

## Medizinische Fachangestellte

und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe

Medizinisch-fachliche Fortbildung

→ EVA

# Arzneimittelversorgung

## Wissenswertes für die Medizinische Fachangestellte

Grundlagen der Arzneimitteltherapien

Applikations- und Darreichungsformen

Besonderheiten der Arzneimitteltherapie bei älteren Menschen

### Inhalt

- ▶ **Patientenunterstützung bei der Anwendung von Arzneimitteln mit unterschiedlichen Applikations- und Darreichungsformen und im Einnahmeverhalten**
  - Applikationsformen
  - Darreichungsformen
  - Besonderheit bei perkutaner endoskopischer Gastrostomie (PEG), transnasale Sonde
  - Radiotherapeutika
- ▶ **Grundlagen der Arzneimitteltherapie im Alter**
  - Altersphysiologische Veränderungen
    - Änderungen der Resorption / Änderung der Pharmakokinetik / Änderung der Verteilungseigenschaften von Medikamenten / Hepatische Metabolisierung / Renale Elimination / Pharmakodynamik - Veränderungen
  - Interaktion bei Mehrfachtherapie**
- ▶ **Arztunterstützung bei speziellen Pharmakotherapien im Alter**
  - Analgetika**
    - Peripher wirkende Analgetika und Antiphlogistika / Zentral wirkende Analgetika
  - Herz-Kreislaufmedikamente**
    - Diuretika und Antihypertensiva
    - Digitalispräparate und Antihypertensiva
    - Koronar wirksame Mittel
  - Psychopharmaka**
    - Hypnotika und Sedativa
    - Antidepressiva
    - Neuroleptika
    - Nootropika
  - Gastrointestinalmedikation**
    - Prostatamedikation
    - Hormontherapie
    - Osteoporosemedikation
- ▶ **Eigenmedikation des Patienten**
  - „Wellnesspräparate“
  - nicht verordnungsfähige Arzneimittel

#### Termin

Samstag, 30.11.2024

#### Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

#### Veranstaltungsort

Webinar auf der ILIAS-Lernplattform

# Medizinische Fachangestellte

## und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe

Die Therapie mit Arzneimitteln stellt im Praxisalltag eine große Herausforderung dar. Gesetzliche Vorgaben, eine Fülle von Präparaten, das Gebot zur wirtschaftlichen Verordnungsweise sowie die Zunahme der Morbidität in einer immer älter werdenden Gesellschaft machen die Arzneimittelversorgung zunehmend schwieriger.

Eine Gruppe, die aufgrund bestehender Ko- und Multimorbiditäten der besonderen Aufmerksamkeit bedarf, sind ältere und geriatrische Patienten. Die Pharmakotherapie bei dieser Patientengruppe ist in der Praxis selten als Einzelmaßnahme indiziert, sondern zumeist in den ganzheitlichen Behandlungsansatz einer geriatrischen Komplexbehandlung eingebettet, der funktionelle und psychosoziale Aspekte gleichwertig berücksichtigt.

Die Qualität geriatrischer Pharmakotherapie muss an der Vermeidung von Übermedikation ebenso wie an der Vermeidung von Unter- und Fehlmedikation gemessen werden.

Da Medizinische Fachangestellte sowohl Patienten in der Arzneimittelanwendung als auch Ärzte/innen in der Pharmakotherapie unterstützen, müssen sie mit den Besonderheiten der Arzneimitteltherapie im Alter gut vertraut sein.

Dieses Fortbildungsseminar schlägt daher den thematischen Bogen von Applikations- und Darreichungsformen mit den Besonderheiten der perkutanen endoskopischen Gastrostomie (PEG), der transanalen Sonde sowie den Radiotherapeutika über die altersphysiologischen Veränderungen bis hin zu den Substanzen, die in der Behandlung älterer Menschen eine besondere Rolle spielen. Hier sind vor allem Analgetika, Herz-Kreislauf- und Diabetesmedikamente, Psychopharmaka, Präparate der Gastrointestinal- und Prostatamedikation, der Hormontherapie sowie der Osteoporosemedikation zu nennen. Auch die Selbstmedikation des Patienten mit sog. „Wellnesspräparaten“ und nicht verordnungsfähigen Arzneimitteln wird berücksichtigt.

### Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. **Dominica Schroth**

FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Beraterin im Ordnungsmanagement,

Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, Dortmund

### Teilnehmergebühren

€ 290,00 Praxisinhaber Mitglied der Akademie

€ 330,00 Praxisinhaber Nichtmitglied der Akademie

€ 250,00 Arbeitslos / Elternzeit

### Begrenzte Teilnehmerzahl!

### Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL

und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster

Ansprechpartner: **Martin Wollschläger-Tigges**

Tel.: 0251 929 - 2242, Fax: 0251 929 - 27 2242

E-Mail: martin.wollschlaeger-tigges@aekwl.de

### Förderungsmöglichkeiten

Bildungsscheck

- ▶ [www.bildungsscheck.nrw.de](http://www.bildungsscheck.nrw.de)

**BILDUNGSSCHÉCK**  
Machen Sie sich schlau – es zahlt sich aus!

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



### → EVA

Die Fortbildung ist in vollem Umfang auf die Spezialisierungsqualifikation „Entlastende Versorgungsassistentin“ (EVA) für den hausärztlichen Bereich anrechenbar.

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

**KURS-ID: 4874**



[www.akademie-wl.de/katalog](http://www.akademie-wl.de/katalog)

[www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog](http://www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog)

### Webinar

Voraussetzungen für die Teilnahme:

- ▶ eine stabile Internetverbindung
- ▶ die aktuellste Version der Browser Mozilla Firefox, Google Chrome oder Microsoft Edge, bzw. Safari bei iOS
- ▶ ein funktionierendes Audiosystem (z. B. Kopfhörer)
- ▶ ggf. eine Webcam und ein Mikrofon vorausgesetzt.



**Bitte beachten Sie, dass nur Bildungsschecks, die vor Veranstaltungsbeginn bzw. vor Beginn einer vorgeschalteten eLearning-Phase eingereicht werden, gültig sind und anerkannt werden.**

Änderungen und Irrtümer vorbehalten! Stand: 12.03.2024 /wol